

Ressort: Politik

Ex-Weltbankchef Zoellick besorgt wegen Trumps Handelspolitik

Washington, 20.01.2018, 11:10 Uhr

GDN - Ex-Weltbankchef Robert Zoellick sieht in der Wende in der Geldpolitik der Notenbanken und der schwindenden politischen Unterstützung des freien Handels die größten Gefahrenquellen für Wachstum und Stabilität weltweit. US-Präsident Donald Trump "hat die Macht, drastische Maßnahmen in Gang zu setzen", sagte Zoellick dem "Handelsblatt".

Die geopolitischen Risiken machten ihm dabei persönlich weniger Sorgen als seine Handelspolitik. "Denn außenpolitisch ist US-Präsident Donald Trump von vielen Leuten umgeben, die einen mäßigenden Einfluss haben. In der Handelspolitik hat er dagegen viel mehr Entscheidungsfreiheit. Und Mitglieder seiner Regierung, etwa Handelsminister Wilbur Ross, sind Protektionisten." Zoellick, der auch schon das Amt des Vize-Außenministers und des Handelsrepräsentanten innehatte, sieht in der Entwicklung massive Nachteile: "Denn die neue, digitale, von Daten getriebene Wirtschaft braucht auch neue Regeln und Normen. Bisher haben oft die Amerikaner solche Regeln gestaltet." Durch den Rückzug der USA entstehe eine Lücke, die Deutschland wohl nicht ausfüllen wolle. "Deutschland ist dominant, will aber nicht dominieren", sagte Zoellick. Das sei eine weitere Herausforderung, die es zu meistern gelte. Eine weitere Gefahr sei der Ausstieg der Notenbanken aus der ultralockeren Geldpolitik. "Die Notenbanken haben einen schmalen Grat zu meistern" nach der jahrelangen geldpolitischen Expansion, sagte Zoellick. "Das ist eine Herausforderung, sie wollen ja nicht zu früh auf die Bremse treten."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100903/ex-weltbankchef-zoellick-besorgt-wegen-trumps-handelspolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com